

12. Dezember 2018

NÖ Seniorensportlerinnen und Seniorensportler 2018 wurden geehrt LR Teschl-Hofmeister: „Alle Nominierten sind Vorbilder, nicht nur für Ältere“

Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ehrte gestern, Dienstag, die diesjährigen NÖ Seniorensportlerinnen und Seniorensportler des Jahres - Master of the Year - in der NV-Arena St. Pölten. Gemeinsam mit Herbert Nowohradsky, Landesobmann der NÖ Senioren, und Johannes Bauer, Landespräsident des Pensionistenverbandes NÖ, überreichte die Landesrätin acht Trophäen für die außergewöhnlichen sportlichen Leistungen. „Alle Nominierten sind Vorbilder, nicht nur für Ältere. Heute ist wieder sichtbar geworden, welche tolle sportlichen Leistungen bis ins hohe Alter möglich sein können und welcher große Teamgeist und Ehrgeiz die Sportlerinnen und Sportler verbinden“, bekräftigte Teschl-Hofmeister in ihrem Interview zu Beginn der Festveranstaltung.

Das Land Niederösterreich hat heuer bereits zum dritten Mal eine Ausschreibung zur NÖ Seniorensportlerin bzw. zum NÖ Seniorensportler gestartet. Teilnahmeberechtigt waren, wie auch schon in den Vorjahren, alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 55 Jahren, die im Zeitraum vom Oktober 2017 bis Ende Oktober 2018 eine außergewöhnliche sportliche Leistung erbracht haben, entweder durch eine bemerkenswerte sportliche Leistung im Hobbybereich oder eine Top-Platzierung bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft.

Bei der Ausschreibung zum/zur „Seniorensportler/in des Jahres“ geht es nicht nur um Leistungen im Spitzensport, die laufend in den Medien erscheinen und Beachtung finden, sondern vor allem um außergewöhnliche und vorbildhafte Leistungen der älteren Menschen, die aus Freude an der Bewegung und oft in Gemeinschaft ausgeübt werden. Bewegungsarmut bedeutet erhöhtes gesundheitliches Risiko und wird meist mit zunehmendem Alter spürbar. Deswegen braucht es Vorbilder, die uns allen zeigen, wie körperliche Fitness im Alter erhalten und auch aufgebaut werden kann. Landesrätin Teschl-Hofmeister zeigte sich nicht nur von den beeindruckenden Leistungen der sportlichen Seniorinnen und Senioren, sondern auch von der großen Bandbreite der Sportarten bei den 163 Nominierungen begeistert: Laufen, Marathon, Triathlon, Tischtennis, Tennis, Kegeln, Radfahren, Skaten, Langlaufen, Schifahren, Eisstockschießen, Wandern, Gymnastik, Leichtathletik, Fechten, Pistolenschießen, Karate. „Sport sowie geistige und körperliche Beweglichkeit erhöhen die Lebensfreude und dienen zur Erhaltung der Lebensqualität in jedem Alter – und für jede und jeden gibt es eine Sportart, die gefällt und Spaß macht und einen dabei gleichzeitig fit hält“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

NLK Presseinformation

Eine fachkundige Jury hat folgende acht Preisträgerinnen und Preisträger in vier Kategorien ermittelt:

Kategorie Hobby Johanna STANGL, Jg. 1934 - Sportart: Laufen Hans PLASCH, Jg. 1945 - Sportart: Laufen, Radfahren

Kategorie MEISTERSCHAFTEN national: Elfi REITHOFER, Jg.1951 – Sportart: Tischtennis Werner RÖSSLER, Jg. 1938 – Sportart: Leichtathletik

Kategorie MEISTERSCHAFTEN international: Karin BOHUSCH, Jg. 1959 – Sportart: Gewichtheben Herbert LACKNER, Jg. 1940 – Sportart: Radfahren

Sonderpreis: Kategorie älteste/ältester Nominierte/Nominiertes: Margit SCHIEDER, Jg. 1925 – Sportart: Tischtennis Franz KREIJCA, Jg. 1927 – Sportart: Schwimmen, Laufen, Hochspringen

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ehrte gemeinsam mit Herbert Nowohradsky, Landesobmann der NÖ Senioren, und Johann Bauer, Landespräsident des Pensionistenverbandes NÖ, unter anderem die Seniorsportlerin Johanna Stangl und den Seniorsportler Hans Plasch für ihre beeindruckenden sportlichen Leistungen

© NLK Reinberger

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ehrte die diesjährigen NÖ Seniorensportlerinnen und Seniorensportler des Jahres - Master of the Year - in der NV-Arena St.Pölten

© NLK Reinberger